

Vorwort.

In der bewährten Einteilung des Inhalts unverändert, sonst aber völlig neu bearbeitet und durchgesehen, tritt der 84. Jahrgang des Casseler Adreßbuchs vor die Öffentlichkeit. Wir hoffen damit, wie bisher, so auch in diesem Jahre die Zufriedenheit unserer Abnehmer zu gewinnen, und sprechen zugleich allen Behörden, Körperschaften und Privaten, die unser Unternehmen unterstützt und ihm ihr Interesse entgegengebracht haben, unseren Dank aus. Mit dem Anwachsen der Bevölkerung unserer Residenzstadt ist das Adreßbuch von kleinen Anfängen zu einem stattlichen Bande angewachsen, der nun auch über die Einwohnerschaft der umliegenden, durch vielseitige Interessen mit Cassel in Verbindung stehenden Ortschaften Auskunft gibt. Wir sind stets bestrebt, ein möglichst fehlerfreies und allen billigen Anforderungen entsprechendes Werk zu liefern. Das ist aber nur möglich, wenn uns aus allen Teilen der Einwohnerschaft die nötige Unterstützung zuteil wird, die sich namentlich in der genauen und vollständigen Ausfüllung der von uns alljährlich ausgegebenen Häuserlisten zeigen muß. Den Inhalt des Buches und seine Anordnung betreffende Wünsche, sofern sie berechtigt sind und eine wirkliche Verbesserung bedeuten, werden wir stets gern erfüllen und bitten um deren gütige Mitteilung. Auf Vermeidung entbehrlicher Fremdwörter sind wir nach Möglichkeit bedacht gewesen. Eine willkommene Verbesserung dürfte die Angabe der Bank- und Postscheckkonten sein, soweit uns darüber Mitteilung zuzuging. Eine Erklärung der Abkürzungen hierzu befindet sich auf der ersten Seite des Einwohner-Verzeichnisses.

Veränderungen, die uns während der Drucklegung des vorliegenden Bandes bekannt geworden sind, haben wir tunlichst berücksichtigt. Da aber erklärlicherweise der Druck des Buches einen längeren Zeitraum erfordert, ist es in einzelnen Fällen nicht zu vermeiden gewesen, daß die Angaben des zuerst gedruckten Straßenverzeichnisses mit denjenigen des Namensverzeichnisses nicht immer übereinstimmen.

Wie bisher, werden wir auch diesmal einen Nachtrag erscheinen lassen, der im Frühjahr 1917 den Abnehmern des Adreßbuchs unberechnet zugestellt werden wird. Berichtigungen und Veränderungen, die darin Aufnahme finden sollen, bitten wir uns bis spätestens zum 1. März 1917 zukommen zu lassen.

Cassel, im Dezember 1916.

Gebr. Schönhoven.